Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 42

Illustration: Diplomatisches Zwischenspiel
Autor: Grogg

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diplomatisches Zwischenspiel

Humor aus dem Dritten Reich

Der gute Rat

«Können Sie mir so im Vertrauen sagen, wo ich ab und zu ein Viertel Wein bekommen könnte?»

«Melden Sie sich bei der Reichswehr an die Front!»

BAHNHOF BUFFET BASEL SBB
gut
trinken und essen
Sorgen vergessen

Die Kleiderpunkte

Er: «Was, Du hast alle Kleiderpunkte gebraucht? Wie unvorsichtig! Wenn ich jetzt plötzlich sterben würde, hättest Du ja nicht einmal ein schwarzes Kleid.»

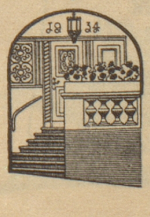
«Keine Sorge, Alfred, meine Freundin borgt mir dann schon die Punkte. Riemann hat übrigens ein hübsches, schwarzes Kleid für fünfzig Punkte ausgestellt, das mir ausgezeichnet käme.»

Die Farbe

Frau Alber: «Sie scheinen sehr viel im Freien und an der Sonne zu sein, Frau Kelter; Sie besitzen ja eine fabelhaft gesunde Farbe. Wo waren Sie denn in der Kur?»

Frau Kelter: «Nirgends, ich habe nur täglich vor Ihrem Laden Schlange gestanden!»

Febo


Veltliner Keller
Schlüsselgasse 8
Telephon 5 32 28
hinter dem St. Petersturm
Zürich
Mit Fleisch,
ohne Fleisch,
es bleibt sich gleich:
selbst der verwöhnte Esser
isst bei uns noch besser!
Besitzer: W. Kessler - Freiburghaus